

	<p>Objekt: Klösterl St. Anna am Walchensee (September 1903)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 87427</p>
--	--

Beschreibung

Aufnahme aus dem ersten Stock des Gasthofs Zur Post im Ort Walchensee über den sogenannten Silbertsgraben hinweg auf die Halbinsel Zwergern. Am Ufer des Walchensee liegt das Klösterl St. Anna, eine ehemalige Einsiedelei der Hieronymus-Eremiten. Das Haus war seit der Säkularisation 1803 bis 1968 das Wohnhaus des Pfarrers von Walchensee. Seitdem ist dort ein Jugendhaus des Bistums Augsburg untergebracht. Im Vordergrund sind ein Dach und ein Teil der Uferstraße zu sehen. Das Foto entstand auf der Rückreise von Pontresina nach München mit der Kutsche im September 1903.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte / Stereonegativ; Stereodiapositiv
Maße: Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann September 1903
wer Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
wo Gasthof Zur Post (Walchensee)

Wurde wann
abgebildet
(Ort)
wer
wo Walchensee

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo Klösterl Walchensee

Schlagworte

- Einsiedelei
- Gaststätte
- Gebirge
- Kloster
- Kutsche
- Pfarrer
- Reise
- See
- Ufer

Literatur

- Ritzmann, Kurt (2001): Wilhelm Conrad Röntgen und die Schweiz. Ein Beitrag zur Biographie des Entdeckers der nach ihm benannten Strahlen. Remscheid, S. 142f.